Mein Dicker steht krumm und schief

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 6. Januar 2019 um 12:07

Hallo zusammen

Vor kurzem hab ich das vordere linke Restdruckhalteventil gewechselt. Ging eigentlich relativ einfach und hinterher hat auch alles wieder funktioniert.

Am Donnerstag hab ich mich dann auf grosse Fahrt begeben. Für die Autobahn hab ich ihn in den Sportmodus versetzt und in Bregenz wollte ich ihn wieder in den Automodus setzen.
Da ging der Arsch hoch und die Nase blieb unten. Kurz darauf kam Fahrwerksfehler!
Ich rechts ran einmal ums Auto rum und da fand ich die linke vordere Luftleitung lose rumhängen. Hatte ich vermutlich nicht weit genug in das Ventil gesteckt. Nach ein paar Versuchen blieb die Leitung dann drin und der Dicke hob und senkte sich wieder. Also weiter nach dem ich den Fehler gelöscht hatte.

Unterwegs kam der Fehler dann leider wieder, da ich aber nicht weit vom Ziel war, hab ich die letzten paar Kilometer durchgezogen, vor allem, weil sich bezüglich Fahrverhalten und Fahrzeugniveau nichts verändert hatte.

Am Ziel hab ich dann alles noch mal überprüft und die Leitung war noch fest, ich hab dann allerdings trotzdem den Dicken hochgebockt und die Leitung noch mal richtig eingesteckt, indem ich die Verschraubung erst etwas gelöst habe und dann mit der eingesteckten Leitung wieder festgezogen hab.
Seitdem bekomme ich aber den Fahrwerksfehler nach kurzer Fahrt und der Dicke steht schief.

Nach ein paar Versuchen mit VCDS komme ich nun nicht weiter, da ich die Zugangsberechtigung benötige, um die Grundeinstellungen für die einzelnen Federbeine zu machen.
Kann es sein, dass das Steuergerät die Sollwerte vergessen hat?

Wer kann mir den Code für die Zugangsberechtigung verraten, damit ich meinen Dicken wieder vernünftig auf die Beine stellen kann? Gerne auch per PN!
Ich muss natürlich heute wieder nach Hause und werde auch fahren. Wenn auch mit einem verdammt mulmigen Gefühl. Ausser ich könnte das heute noch beheben.
Vielen Dank für Eure Hilfe

Gruss

Beitrag von „coala“ vom 6. Januar 2019 um 12:15

Servus Martin,

31564

Grüße
Robert

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 7. Januar 2019 um 11:14

Hallo Freunde

Ich hab mein Problem mehr oder weniger lokalisiert.
Mein rechter hinterer Dämpfer möchte nicht mehr nach unten.
Leider weiss ich nicht genau, woran es liegen könnte. Nach meiner Nachbesserung hatte ich natürlich alle Positionen des Fahrwerks angefahren und ab da blieb der Dämpfer oben.
Gibt es denn irgendetwas am Dämpfer selbst, das ihn daran hindern könnte, wieder in seine normale Ausgangsposition zu fahren?
Sonst würde es ja am Ventilblock liegen. Oder hat sonst noch jemand eine andere Idee?

Schöne Grüsse von zuhause

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Januar 2019 um 12:12

> Zitat von Sierrakiller
>
> Hallo Freunde
>
> Ich hab mein Problem mehr oder weniger lokalisiert.
> Mein rechter hinterer Dämpfer möchte nicht mehr nach unten.

Hast du hinten auch das Restdruckventil gewechselt? Wenn nein, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass dieses Ventil nun auch steckt. Ich hatte bei meinem T1 auch kurz vor Weihnachten ein solches Problem und habe dann gleich alle 4 Ventile gewechselt.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 8. Januar 2019 um 09:27

Hallo Hannes

Natürlich habe ich hinten noch keine Ventile gewechselt.
Das wäre aber die günstigere Variante. Ich werde da nachher mal mit einem technical knock versuchen, das Ventil zu überreden. Wenn es funktioniert, bin ich sicher, dass das Ventil neu muss. Dann kommen auch hinten beide neu!
Weiss vielleicht jemand, wie ich das verlässlich testen könnte?
Gibts in den Messwertblöcken vielleicht Werte für den Ventilblock, die mir anzeigen, welches der Ventile angesteuert und auch betätigt wird?
Danke für Eure weitere Hilfe!

Gruss

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Januar 2019 um 22:14

Hallo Freunde

Nach einem kurzen klärenden Gespräch mit der Firma Miessler habe ich mir kurzerhand die beiden hinteren Restdruckhalteventile bestellt.
Am Samstag Vormittag dann mal schnell das rechte hintere Ventil gewechselt. Seit dem kommt der Dicke hinten wieder runter.
Heute Vormittag habe ich dann mal noch schneller das linke hintere Ventil gewechselt.
Jetzt bläst nur noch das rechte vordere Ventil ab.
Da muss dann demnächst bei etwas angenehmeren Wetter der Dämpfer mal kurz raus um die Ventilreste raus zu kratzen und ein neues einzusetzen.
Hoffentlich hält der Kompressor so lange durch.

Gute Nacht und Danke für die Tips

Gruss

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 24. März 2020 um 00:44

Hallo zusammen!

Nach über einem Jahr hier mal wieder ein kurzes Statement:

Die Ventile sind natürlich mittlerweile alle vier gewechselt. Die vorderen wurden bei ausgebauten Federbeinen aus den selbigen gekratzt.

Da mittlerweile der Kompressor ziemlich lange lief, wenn irgend etwas am Fahrwerk verstellt wurde, habe ich mir kurzerhand bei schon weiter oben erwähnter Firma eine Ersatzkompressor tutti completti bestellt. Der wurde auch letzten Sonntag erfolgreich verbaut und die Leitungen am Ventilblock sind sogar dicht!

Nun soll man ja dann auch das Fahrwerk neu anlernen. Dazu muss man den allseits beliebten Code für die Zugangsberechtigung eingeben. Naja, so fünf Zifferchen kann ich gerade noch so aus meinem eigenen Treets ablesen und in der EBA steht er auch drin.

Aber **warum zum vermaledeiten Geier** frisst dieses got....fl..... VCDS den Code zur Zugangsberechtigung nicht? 😳😳

Zwei Mal hab ich ihn eingegeben und es heisst, der wäre falsch. Hat das Steuergerät "vergessen", dass es mit diesem Code gesperrt ist, weil mir die Batterie fast bis ins Nirvana leer gelaufen ist? (Fragt mich nicht warum, ich hatte ein Erhaltungsladegerät am Auto angeschlossen!)

Über einen sinnvollen Tip oder eine gute Idee wäre ich sehr dankbar. Auf meinem ebenen Parkplatz stand der Dicke zwar gemessen relativ gerade (vorn 475mm, hinten 505mm), aber ich hätte es trotzdem doch gern kalibriert, wie es denn auch sein soll.

Btw: mit wieviel Druck wird das System eigentlich geladen? Ich hatte einen Systemdruck von 14,38bar und trotzdem ist mir der Kompressor immer wieder mal kurz angesprungen, obwohl im Stillstand und nichts am Fahrwerk verändert wurde.

Gute Nacht

Beitrag von „pe7e“ vom 24. März 2020 um 06:30

Hi,

hattest du die Türen zu?

Ich habe es mit der Anleitung von HIER durchgeführt - ging problemlos.

Vlt. hilft dir auch Dieser Beitrag - da ist das Verhalten des Kompressors über die Zeitachse zu sehen.

Gruß und viel Erfolg

Beitrag von „bella_b33“ vom 24. März 2020 um 06:54

Guten Morgen....

Jetz stelle man sich vor, man öffnet das Forum und liest genau DIESEN Threadtitel zuerst.

Ich hätt fast meine Frühstücksreste auf dem Laptop verteilt

Gute Besserung auf jeden Fall!

Silvio

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 24. März 2020 um 07:50

Guten Morgen

> Zitat von bella_b33
>
> Ich hätt fast meine Frühstücksreste auf dem Laptop verteilt
>
> Silvio

Und wieso das, wenn ich fragen darf?

Ja, Peter, die Türen waren zu und der Motor lief.

Die Codierungsliste kenne ich und auch die Fehleranalyse kenne ich (aber schön, dass da der Systemdruck drin steht, das wusste ich nicht). Es ist ja auch alles fast wieder in Ordnung, nur der Zugangscode wird nicht akzeptiert.

Aber evtl. ist das ja auch ein Problem, dass ich im VCDS- Forum lösen muss.

Falls trotzdem jemand eine Idee hat, immer her damit.

Schönen Tag

Beitrag von „Guterjunge3“ vom 24. März 2020 um 11:32

> Zitat von Sierrakiller
>
> Und wieso das, wenn ich fragen darf?

Naja... wie soll ich es ausdrücken... nennen wir es mal eine Frühlings-Hormon-Gesteuerte-Interpretation Deines Titels von Silvio...

Ich selber musste aber auch kurz grinsen und dachte gleich "Aua..." 😄

Bzgl. Deinem Problem kann ich leider nix beitragen. Unsere jetziger Dicker hat extra kein Luftfahrwerk da seine beiden Vorgänger immer Ärger gemacht haben wenn man es überhaupt nicht brauchen konnte... so mit dickem Anhänger dahinter und so Scherze.

Gruß

Dennis

Beitrag von „bella_b33“ vom 24. März 2020 um 17:07

Danke Dennis,

Ich wollt mich ehrlich nicht weiter dazu äußern....sonst werd ich hier noch als "Verrückter" abgestempelt 😄

From Russia with Irgendwas.....aber auch ohne Luftfahrwerk

Silvio

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 24. März 2020 um 17:48

Hi

Achso, wegen der Überschrift! 😇

Naja, man muss sich ja was einfallen lassen, wenn man Aufmerksamkeit auf sein Problem lenken will! 😉

Bei VCDS gibt es wohl auch jemanden, der ein ähnliches Problem hatte, das war nach dem Steuergerätetausch dann "behoben".

Aber das will ich gar nicht hören.

Momentan ist es so, dass der Dicke bzw der Kompressor das tut, was er soll. Von mir aus gibts dann halt keine Kalibrierung.

Schöne Grüsse

Beitrag von „pe7e“ vom 25. März 2020 um 06:08

Hi,

mach doch mal die Kiste stromlos. Batterie ab, über Nacht warten und dann Batterie wieder dran und von neuem probieren. Vielleicht "hängt" da was im Steuergerät. Wirst vermutlich einige andere Einträge ohne Batterie haben - der Aufwand die zu löschen sollte aber gering sein.

Gruß

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 25. März 2020 um 10:34

Guten Morgen

Danke Peter, das werde ich gelegentlich mal machen, wenn die Batterie jetzt neu konditioniert ist und ich immer noch nicht in die Kalibrierung komme.

Schönen Tag allen

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 26. März 2020 um 20:06

Hallo liebe Freunde

Batterie ist erst mal wieder fit. Heute Mittag ist der gute wieder brav angesprungen.

Leider funktioniert der Zugangscode trotzdem nicht.

IMG_9167.JPG

Was kommt alles auf mich zu, wenn ich den Dicken jetzt über Nacht mal stromlos mache?

Also tausende von Fehlern ist mir klar, aber womit muss ich sonst rechnen? Irgendwelche Einstellungen, RNS- Code?

Vielen Dank für Eure Hilfe.

Schöne Grüsse

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. März 2020 um 07:04

> Zitat von Sierrakiller
>
> Was kommt alles auf mich zu, wenn ich den Dicken jetzt über Nacht mal stromlos mache?
>
> Also tausende von Fehlern ist mir klar, aber womit muss ich sonst rechnen? Irgendwelche Einstellungen, RNS- Code?

Hatte das bei meinem auch schon mal gemacht, da waren nicht wirklich viele Fehler drin. Einfach per Autoscan mit VCDS durchlaufen lassen und dann löschen. Das RNS510 braucht keinen Code, das funktioniert auch so weiter. Der Code wird nur benötigt wenn es in einem anderen Fahrzeug verbaut wird, trifft aber bei dir nicht zu.

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 27. März 2020 um 07:36

Hi,

ja, wie Hannes es schreibt. Keine Probleme.

Ich hatte ein paar Fehler von der Luftfederung und vom Komfortsteuergerät. Beides aber unproblematisch zu löschen.

Gruß

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 29. März 2020 um 04:39

Guten Morgen zusammen!

Melde gehorsamst Vollzug!

Batterie abgeklemmt, nach 5:30h wieder angeklemmt.

Und siehe da, auf einmal akzeptiert der Herr den Zugangscode!

Sogar ohne irgendwelche Fehler. Naja, der Fahrwerksfehler kam wegen dem Lenkwinkel und die Uhr musste ich neu einstellen. Aber ansonsten alles Tiptop!

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Schönen ruhigen Sonntag Euch allen

Beitrag von „pe7e“ vom 29. März 2020 um 05:33

Hi,

supi Dann kann es ja jetzt weitergehen

Gruß

Beitrag von „bella_b33“ vom 29. März 2020 um 08:40

Moin Martin,

Das heisst, er steht jetzt normal?

Gruß

Silvio

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 29. März 2020 um 16:58

Hi Silvio

Ja, das tut er ja schon lange wieder. Ich wollte nur nicht extra einen neuen Thread aufmachen für die Kalibrierung des Fahrwerks.

Wissende Grüsse